

ATLOSON

THERMAL SYSTEMS

ORCA UC16000

INSTALLATIONS- UND BEDIENUNGSANLEITUNG

BEDIENUNG | WARTUNG | TEILE



HEAT DRIVES
POSSIBILITIES

01 Identifikation, Sicherheit und Nutzung

Dieses Handbuch gehört zum Modell ORCA UC16000. SKU, Seriennummer, Spannung, Kraftstoff und Revision vor der Installation erfassen. Zubehör, Funktionen und Schutzeinrichtungen hängen von der gelieferten Variante ab.

Motorvorwärmung und Beheizung eines geschlossenen Frostschutzkreislaufs; Innenraumheizung über einen separaten Wärmetauscher. Keine direkte Verbindung mit Trinkwasser.

SKU	Brennstoff	Spannung
ATL-ORC-UC160	Diesel	24V

Kohlenmonoxid: Verbrennungsgase müssen außerhalb bewohnter Bereiche bleiben. Nicht in Garagen oder anderen geschlossenen Räumen betreiben. Ansaug- und Abgasöffnungen freihalten, besonders nach Schnee, Schlamm oder Fahrten.

Brennstoffgeruch, ungewöhnlicher Rauch, Leckage oder CO-Alarm: Betrieb beenden, Personen aus dem Gefahrenbereich bringen und Anlage prüfen lassen. Nicht neu starten, um einen Fehler zu verdecken. Bei unmittelbarer Gefahr den Notdienst rufen.

Brand und Verbrennungen: Brennbare Materialien von Gerät, heißen Leitungen und Abgasrohr fernhalten. Technikraum nicht als Stauraum nutzen. Vor Prüfungen abkühlen lassen und Kinder von heißen Oberflächen fernhalten.

Stromversorgung: Spannung des Typenschilds einhalten. Sicherungswert niemals erhöhen und Schutzvorrichtungen nicht überbrücken. Bei normalem Abschalten den gesteuerten Abkühlzyklus vor Trennung der Versorgung beenden lassen.

Vor dem Tanken abschalten. Arbeiten an Brennstoff, Verbrennung, Gas oder Netzspannung gehören in qualifizierte Hände. Einen geeigneten CO-Melder nach dessen eigener Anleitung installieren und warten.

Kühlmittelheizung: verlangt freigegebenen Kühlkreis mit ausreichender Zirkulation. Flussrichtung, Pumpe, Entlüftung, Flüssigkeitsverträglichkeit, Ventile, Durchfluss und Druck bestätigen. Nie an heißem oder druckbeaufschlagtem Kreis arbeiten. Motorkühlmittel ist kein Trinkwasser.

02 Variantenmerkmale

Gemeinsames Merkmal	Wert
Brennstoff	Diesel
Betriebsspannung	24V
Wärmeleistungsklasse	16 kW
Freigabestatus	Ausstehende technische Daten
Technische Werte	Auf der Website nicht veröffentlicht

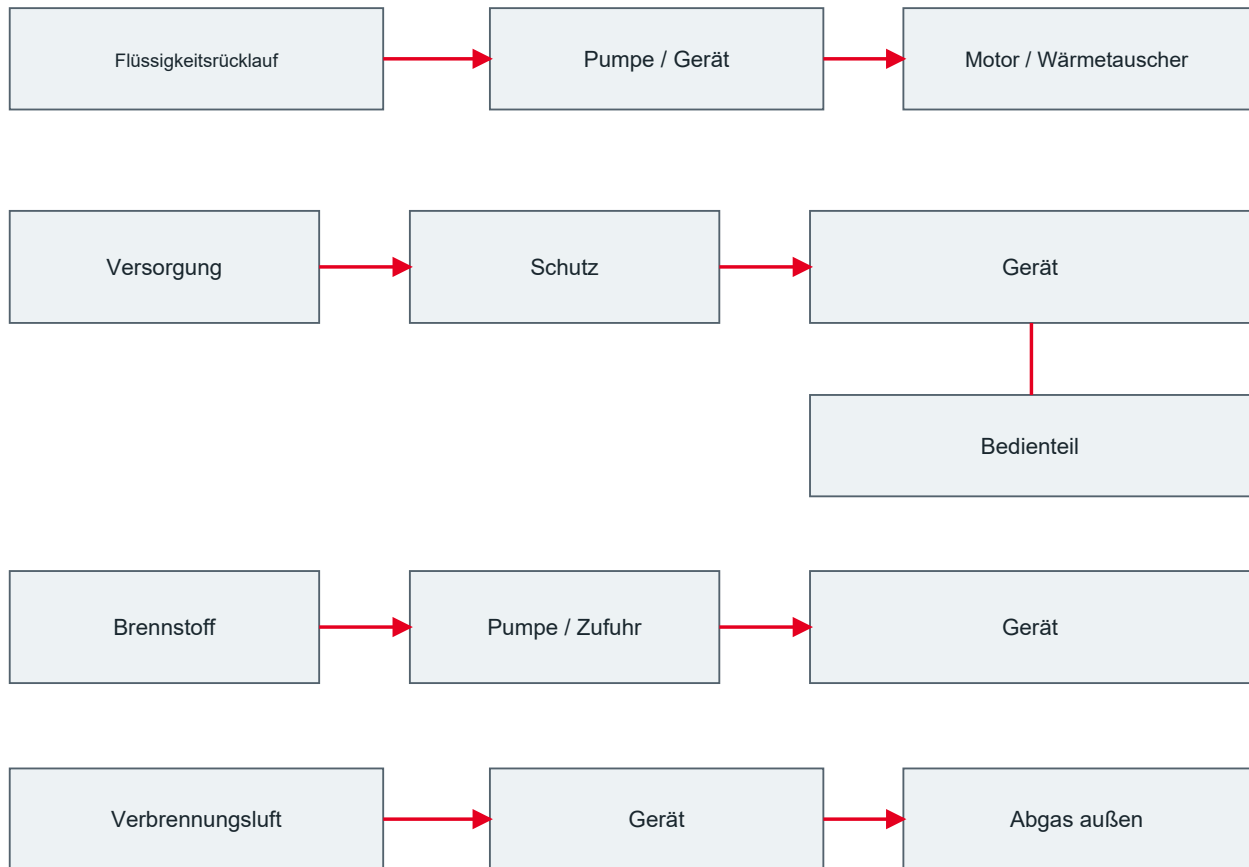
Bei nicht veröffentlichten Werten Typenschild und Datenblatt der gelieferten Variante verwenden: Anlaufstrom, Befestigungsdrehmoment, Druck, Pumpenförderstrom und Schutzvorrichtungen lassen sich nicht aus der Leistung ableiten.

03 Empfohlene Anwendungen und Leistungswahl

Auslegung nach tatsächlichem Kreislaufvolumen, Motormasse, Klima und Vorwärmzeit. Der Hubraum allein bestimmt nicht den Wärmebedarf.

Hubraumbereiche dienen als Auswahlhilfe. Sie sind keine Volumengrenze des Kreislaufs. Verwenden Sie das vom Fahrzeughersteller vorgeschriebene Frostschutzgemisch und die passende Pumpe.

04 Baugruppenübersicht



Funktionsschema zur Zuordnung. Für Demontagearbeiten muss die interne Zeichnung der jeweiligen Revision vorliegen.

05 Installation Schritt für Schritt

SCHRITT 1 - Heizung befestigen

Einen zugänglichen, starren Träger vorsehen. Kühlmitelein- und -auslass am Gerät identifizieren und Freiraum für Brenner, Pumpe und Anschlüsse lassen.

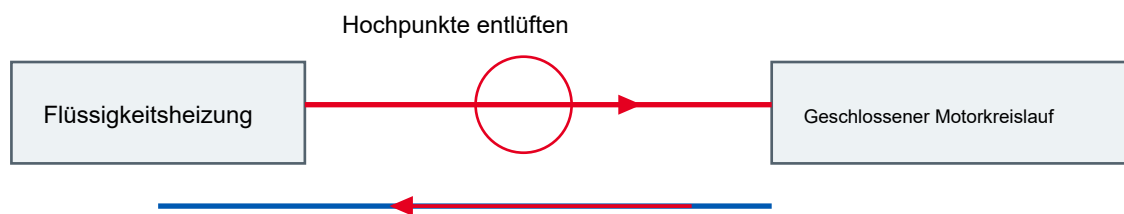
SCHRITT 2 - Hydraulikkreislauf herstellen

An den geschlossenen Frostschutzkreislauf anschließen. Flussrichtung beachten sowie Engstellen und luftfangende Hochpunkte vermeiden. Passende Kreislaufpumpe installieren; Motorkühlmittel und Trinkwasser trennen.

SCHRITT 3 - Befüllen und entlüften

Bei kaltem Motor das vorgeschriebene Kühlmittel einfüllen. Erforderliche Ventile öffnen, Heizung und Pumpe entlüften, dann Füllstand und Dichtheit prüfen. Niemals trocken starten.

ARBEITSDetail - Prinzipskizze



Pumpenrichtung prüfen und Vor-/Rücklauftemperaturen messen.

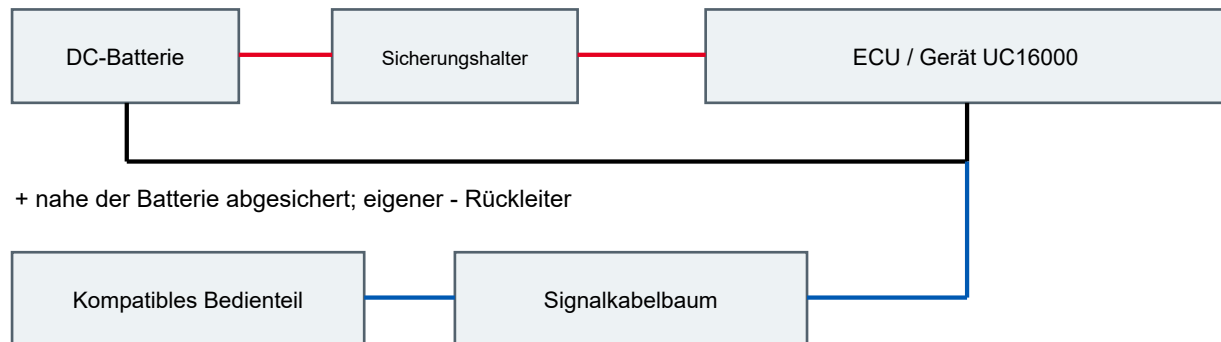
SCHRITT 4 - Verbrennungsleitungen anschließen

Installieren Sie Verbrennungslufteinlass und Abgasführung außerhalb des Innenraums. Verwenden Sie beim UC5000/UC9000 die passende Dosierpumpe. Bei größeren Geräten der Bauweise des gelieferten Brenners folgen: den Kreislauf nicht durch eine kleine Dosierpumpe ersetzen.

SCHRITT 5 - Elektrik und Heizung prüfen

Versorgung unter Last und Zirkulation testen. Vor-/Rücklauftemperaturen messen. Innenraumgebläsesteuerung prüfen, sofern vorhanden. Vollständig abschalten und Füllstand im kalten Zustand erneut prüfen.

06 Elektrische Anschlüsse



Prinzipskizze. Pins, Bemessung und Spannung: mitgelieferten Kabelbaum verwenden.

Erhalten Sie die Stromversorgung während der Abkühlung. Regulär wird über die Steuerung abgeschaltet; installieren Sie keinen Schalter, der den Zyklus unterbricht. Schützen Sie Kabel und Verbindungen vor Wasser, Scheuern und Wärme.

07 Erste Inbetriebnahme

Prüfung	Zu prüfendes Ergebnis
Typenschild und Bedienteil	SKU, Spannung, Kraftstoff und Stecker stimmen überein
Montage	Befestigungen, Abstände, Leitungen und Auslässe geprüft
Flüssigkeitskreislauf	Befüllt und entlüftet; keine Lecks
Versorgung unter Last	Spannung während des Starts gemessen
Vollständiger Zyklus	Zündung, Betrieb, Sollwert und Abschaltung/Abkühlung geprüft
Lieferung	Typenschildfoto, Messwerte, Datum und Installateur dokumentiert

08 Bedienung und Bedienelemente

Der Sollwert der Kühlmittelheizung unterscheidet sich von der Raumtemperatur. Stellen Sie Dauer und Programm an der kompatiblen Kreislaufsteuerung ein; prüfen Sie vor automatischem Start Zirkulation und Batterieladung.

Situation	Maßnahme
Vor dem Start	Im kalten Zustand Füllstand und Frostschutz prüfen. Erforderliche Ventile müssen offen, der Kreislauf gefüllt und entlüftet sein. Nicht mit leerem oder gefrorenem Kreislauf starten. Niemals den Deckel eines heißen, druckbeaufschlagten Kreislaufs öffnen.
Motorvorwärmung	Zeitprogramm erst nach einem ersten überwachten Test einstellen. Mit der passenden Kühlmittelheizungssteuerung starten. Die angezeigte Raumtemperatur entspricht nicht unbedingt dem Kühlmittelsollwert. Zirkulation, Lecks und allmählichen Temperaturanstieg prüfen.
Innenraumheizung	Sind Wärmetauscher und Fahrzeuggebläsesteuerung eingebaut, deren Betrieb getrennt prüfen. Innenraumheizung beansprucht einen Teil der Heizleistung und Batterie; längere Vorwärmzeit als bei reinem Kühlmittelbetrieb vorsehen.
Abschaltung / Zirkulationsfehler	Schalten Sie regulär über die Steuerung aus; erhalten Sie die Stromversorgung während Spülung und Abkühlung. Bei Überhitzung oder ungewöhnlich kalten Schläuchen abkühlen lassen und vor erneutem Start Füllstand, Entlüftung, Ventile, Engstellen und Pumpe prüfen lassen.

09 Wartung und Überwinterung

Zeitpunkt	Arbeit
Vor Gebrauch	Kraftstoff, Batterie, Leitungen, Auslässe, Anschlüsse und Dichtheit prüfen.
Nach dem Transport	Befestigungen, Kabel, Schläuche und freiliegende Teile prüfen.
Vor der Saison	Überwacher Test; vollständige Prüfung der Verbrennung und Schutzeinrichtungen.
Motorkreislauf	Kaltfüllstand, Frostschutz, Entlüftung und Zirkulation prüfen.
Nach Reparatur	Geeignete Dichtungen, Dichtheitsprüfung, vollständiger Zyklus und Messprotokoll.

Vor Gebrauch und nach Fahrten Leitungen, Halter, Öffnungen, Brennstoffleitungen und erreichbare Anschlüsse prüfen. Nach Abkühlung äußeren Schmutz entfernen, ohne Wasser in Ansaugung oder Abgasöffnung zu richten.

Vor Saison und nach Lagerung Anlage, Batterie, Schutz, Dichtheit und Verbrennung prüfen lassen. Stundenintervalle, Dauer eines Wartungslaufs und Bauteillebensdauer sind für Modell und Revision zu bestätigen.

Nutzer dürfen Zugänge freihalten und kalte Oberflächen materialgerecht reinigen. Brenner, Wärmetauscher, Pumpe, Sensoren und ECU darf nur qualifiziertes Personal ausbauen. Brennstoffmenge oder Wärmeschutz nicht verändern.

Nach Reparatur Dichtheitsprüfung und vollständigen Zyklus verlangen. Datum, Stunden, Symptom, Code, Teile-SKU und Fachkraft dokumentieren. ATLOSON-Garantiebedingungen bestätigen; andere Garantien sind nicht eingeschlossen.

10 Fehlersuche und Fehlercodes

Symptom	Maßnahme
Anzeige aus	Zulässige Versorgung, sichtbaren Anschluss und gekennzeichnete Schutzvorrichtung prüfen; eine erneut auslösende Sicherung erfordert fachgerechte Diagnose.
Keine Zündung / Flammenausfall	Code notieren sowie Kraftstoffstand und sichtbare Verstopfungen prüfen. Start- oder Befüllversuche nicht wiederholen; Dosierung und Verbrennung prüfen lassen.
Überhitzung / geringe Wärme	Luftwege freihalten. Beim Kühlmittelkreislauf vor Füllstandskontrolle abkühlen lassen; Entlüftung, Zirkulation und Pumpe prüfen lassen. Den Sensor nicht überbrücken.
Rauch / Geruch / Leck	Stellen Sie den Betrieb ein und lassen Sie das System vor erneuter Inbetriebnahme prüfen. Ziehen Sie keine heißen Leitungen nach und reparieren Sie diese nicht.
Kommunikation / Fernbedienung	Meldung und Version notieren. Kabelbaum und Protokoll bestätigen lassen. Bei GSM Modul und Netzverfügbarkeit mit dem Installateur prüfen.

Notieren Sie den genauen Code vor dem Löschen. Ausschalten und abkühlen lassen, Versorgung unter Last prüfen, danach Kanäle und Flüssigkeitskreislauf. Ursache vor einem überwachten Test beheben. Wiederholte Fehler erfordern Werkstattservice.

Bei hier nicht beschriebenen Codes Nummer, Steuerungsrevision und Umstände notieren und an den ATLOSON-Kundendienst übermitteln. Keine Codetabelle eines anderen Gerätetyps verwenden.

11 Teile, Sätze und Kauf

Bestellen Sie nach Teilenummer und Variante. Zeichnungspositionen sind keine SKUs. Prüfen Sie vor Austausch Spannung, Kraftstoff und Stecker. Eine Referenz für ein Komplettsystem ist kein Wartungssatz.

[ATLOSON-Teile](#)

Dokumentation und Unterstützung

Datum / Stunden: _____ Arbeit / Teile: _____

Bewahren Sie Rechnung, SKU, Seriennummer und Wartungshistorie auf. Legen Sie für Unterstützung ein Foto des Typenschilds, den Code und das Fehlerbild bei. [ATLOSON-Kundendienst](#)